

**LOTTER**  
UNTERNEHMENSGRUPPE

# KURIER

DIE HAUSMITTEILUNGEN DER LOTTER-GRUPPE



**LOTTER BETONSTAHL  
VERGRÖSSERT SICH**

**KRÖNLEIN STELLT SICH VOR**

**EINKAUFSGUTSCHEIN ZU GEWINNEN**



WILLKOMMEN  
BEI LOTTER

## LIEBE KUNDEN UND GESCHÄFTSPARTNER,

wir wünschen Ihnen viel Vergnügen mit dem neuen Lotter-Kurier. Machen Sie sich auf den nächsten Seiten ein Bild von den Aktivitäten und Neuigkeiten in der Lotter-Unternehmensgruppe.

Im vergangenen Jahr hat sich einiges in der Lotter-Unternehmensgruppe verändert. So konnten wir Krönlein als neuestes Mitglied willkommen heißen und freuen uns über die Verschmelzung von Hagelauer Dewald. Außerdem haben wir die Führung unserer Betriebe in Sachsen neu geordnet. Um den Fortbestand der Standorte des Hauses Dorow auch nach dem bevorstehenden Eintritt des Unternehmensgründers Hartmut Dorow in den Ruhestand zu sichern, hat Lotter die Dorow-Abteilungen Betonstahl und Flüssiggas und Lotter Metall die Bereiche Walzstahl, Haustechnik, Bedachung und Eisenwaren übernommen. Wir danken Hartmut Dorow für seinen großen Einsatz.

Nutzen Sie unsere vielfältigen Möglichkeiten, die wir Ihnen im Verbund einer starken Unternehmensgruppe bieten können. Für die partnerschaftliche Zusammenarbeit und das vertrauensvolle Miteinander möchten wir Ihnen Danke sagen.

Helmut Ernst

Dr. Ralf von Briel

## IMPRESSUM

Herausgeber: Gebr. Lotter KG | Waldäcker 15 | 71636 Ludwigsburg  
Telefon: 07141 406-0 | E-Mail: info@lotter.de | www.lotter.de  
Redaktion und Gestaltung: Marketing | E-Mail: marketing@lotter.de



# LOTTER

www.lotter.de

## Betonstahl Biegebetrieb Frankfurt

Dank unseres neuen, ca. 17.000 m<sup>2</sup> großen Biegebetriebes im Frankfurter Westhafen können wir das gesamte Rhein-Main-Gebiet jetzt noch schneller mit hochwertigen Betonstahl-Lösungen und Dienstleistungen versorgen. Unsere Kunden profitieren dabei von langjähriger Erfahrung gepaart mit kaufmännischer und technischer Kompetenz sowie einem modernen Maschinen- und Fuhrpark. Wir begleiten Bauprojekte vom Einfamilienhaus bis zur Großbaustelle und sind starker Partner für Bauunternehmen, Fertigteilwerke, den örtlichen Stahlhandel und Baustoffhändler. Neben Betonstahl in Stäben und Ringen, Baustahlmatten, Listenmatten und BAMTEC-Teppichen erhalten Sie bei uns Gitterträger, Bewehrungsdrähte, Spannstahl sowie nichtrostenden Betonrippenstahl. Auch sämtliches Zubehör haben wir im Programm.



Der neue Betonstahl Biegebetrieb im Frankfurter Westhafen.

## ECOfit Auszeichnung

Von Juli 2018 bis Juli 2019 hat die Gebr. Lotter KG zusammen mit vier anderen Firmen aus dem Landkreis Ludwigsburg am Projekt ECOfit teilgenommen. Bei diesem, durch den Landkreis geförderten, Projekt wurden Workshops, Firmenbesichtigungen, individuelle Beratungen und Mitarbeiterschulungen durchgeführt. Ziel des Projekt war es, durch Einsparungen in den Bereichen Energie (insbesondere Strom, Gas, Kraftstoffe) Wasser und Abfall die Umwelt zu entlasten und Kosten zu sparen.

Bei Lotter wurden im Rahmen von ECOfit unter anderem Mitarbeiter geschult, die LKW-Geschwindigkeit auf 85 km/h gedrosselt, Papierprozesse analysiert und Papierausdrucke reduziert. Außerdem wurde eine LED-Beleuchtung errichtet, die Abfalltren-

nung im Lagerbereich verbessert, neue Fenster eingebaut, das Job-Rad eingeführt, Einwegkaffeebecher auf Mehrwegbecher umgestellt und eine Photovoltaikanlage beauftragt.

Zahlreiche weitere Maßnahmen sind geplant. Durch ECOfit soll in allen Geschäftsprozessen der Blick auf den sparsamen Umgang mit den Ressourcen geschärft werden. Wesentlich für die erfolgreiche Umsetzung ist die Mitarbeit aller Beteiligten, sowohl bei der Umsetzung der Maßnahmen (z.B. Stromsparen, Wassersparen, Abfalltrennung) als auch bei der Benennung von Verbesserungsmaßnahmen. Rückfragen zu dem Projekt und Verbesserungsvorschläge können Sie gerne an Dr. Folker Ernst (f.ernst@lotter.de) senden.



Übergabe der ECOfit Urkunde.

## Die neue Lotter-Geosonde

Heizen und Kühlen mit Energie aus dem Erdboden. Die neue Lotter-Geosonde ist ein Spiralkollektor mit erdgekoppelter Wärmepumpe, welche von Lotter-Betonstahl und Geopunkt Bohrtechnik entwickelt wurde.

Der Aufbau der Lotter-Geosonde ähnelt einer herkömmlichen Koaxialsonde. Der Rücklauf aus dem Untergrund zur Wärmepumpe befindet sich im Zentrum des spiralförmig nach unten verlaufenden Vorlaufes der Wärmepumpe. Durch das eingeschlammte Bodenmaterial zwischen Vorlauf und Rücklauf wird der thermische Verlust beim Wärmeübergang vom Untergrund in das Wärmeträgermedium, der sogenannte Bohrlochwiderstand, deutlich reduziert. Darüber hinaus besitzt die Lotter-Geosonde aufgrund des größeren Durchmessers, verglichen mit herkömmlichen Erdwärmesonden, eine wesentlich größere Wärmeaustauscherfläche je Meter Einbaulänge. So erreicht die Lotter-Geosonde einen effektiveren Anlagenbetrieb und eine Optimierung des Erdwärmetauschersystems.

Für die Lotter-Geosonde wird das hochwertige 5-schichtige Systemrohr DUOPEX S5 der Firma Roth verwendet. Dieses wird in einem patentierten Produktionsverfahren hergestellt und erfüllt höchste Anforderungen bei maximaler Beanspruchung. Die Lotter-Geosonde wird in Tiefen von ca. 4 - 8 Meter unter die

Geländeoberkante eingebaut und bietet somit große Vorteile gegenüber Flächenkollektoren, die großflächig in ca. 1,5 Meter Tiefe verlegt werden müssen. Durch diese vertikalen Spiralsonden ist zum einen der Platzbedarf wesentlich geringer, zum anderen sind die Temperaturen im Untergrund wesentlich höher. Außerdem besteht durch die geringe Tiefe kein Bohrrisiko.



Die Lotter-Geosonden sind bereit für den Transport zur Baustelle.

Die Lotter-Geosonde ist hervorragend zur Erweiterung oder Nachrüstung von Bestandsanlagen geeignet. Im Rahmen einer ganzheitlichen Anlagenkonzeption wurde in Göppingen ein Bestandsgebäude mit einer beheizten Fläche von ca. 160 m<sup>2</sup> mit zehn Lotter-Geosonden und einer drehzahlgeregelten Wärmepumpe (1 – 9 KW) ausgerüstet. Die Bohrarbeiten und der Einbau konnten an einem Vormittag ausgeführt werden.

Optimiert wird die Anlage durch die Wärmeträgerfüssigkeit „Speed-L“. Die höhere Wärmeleitfähigkeit und geringere Viskosität gegenüber herkömmlichen Sole-Flüssigkeiten führt zu einer höheren Entzugsleistung bei geringeren Druckverlusten. Eine solche Anlage zeichnet sich durch eine hohe Lebensdauer aus und ist nahezu wartungsfrei.



Einbau der ersten Lotter-Geosonde.

## NedZink NOVA Schindeldeckung als Wetterschutz für 1.300 m<sup>2</sup> Sheddachfläche

Nach einer fast zweijährigen Bauzeit entstand im Stuttgarter Süden eine wettkampftaugliche Zweifach-Sporthalle mit einem Spielfeld von 24 m x 44 m. Die Halle wird von drei Schulen, dem Vereinsleben und Freizeitsport genutzt. Nachhaltige und innovative Baumaterialien stellten einen zentralen Punkt der Planung für den Neubau der Sporthalle im Stuttgarter Süden dar. Shedverglasungen und Lamellenfenster sind in die Fachwerkträger integriert und sorgen für viel natürliches, freundliches Tageslicht. Zusätzlich bieten Photovoltaikelemente einen energetischen Nutzen, die in südlicher Richtung an den Sheds auf dem Metaldach installiert worden sind.



Das Dach der Sporthalle Stuttgart Riedenberg.

Genauso nachhaltig und optisch eingegliedert zeigt sich das Dach in werkseitig vorbewittertem Titanzink der Marke NedZink NOVA. Das qualitativ hochwertige, nach DIN EN 988 hergestellte Titanzink lässt sich hervorragend den Baugegebenheiten anpassen und zu individuellen Profilen umarbeiten. In diesem Fall verleihen großformatige Schindeln (ca. 600 x 400 mm) dem Objekt einen schuppenartigen Witterungsschutz. Das Vormaterial in Form von Tonnencoils ist von der Gebr. Lotter KG geliefert worden. Kehlbereiche, wie auch Neigungswechsel wurden projektbezogen angepaßt. Die belüftete Dachkonstruktion zeigt sich technisch sehr durchdacht, so daß Witterungsschutz, Bauphysik und Optik optimal vereint wurden.



Das Dach der Sporthalle Stuttgart Riedenberg.



## Baustellenbesichtigung S21 im Juli 2019

Bei sommerlichen Temperaturen, die weit über der 30 °C Marke lagen, stand die Besichtigung der Baustelle „S21“ am Stuttgarter Hauptbahnhof auf dem Plan. Besonders stolz sind wir darauf an diesem Großprojekt mitgewirkt zu haben.

Im Auftrag der Ed. Züblin AG baute Industriebau Bönnigheim (IBB) bereits Fußgängerstege, Stahlbau-Personenstege mit Einhausung, sowie einen provisorischen Steg bei Bahnsteig 8. So können Reisende vom Bahnhofsgebäude über die Baustelle hinweg sicher zum Bahngleis gelangen.

Dies ist nur ein Teil der logistischen Herausforderung um die gigantischen Ausmaße der Baumaßnahmen am Projekt Stuttgart 21 Talquerung überhaupt realisieren zu können. Staunend standen Ingenieure, Techniker, Konstrukteure und Stahlbauer von IBB vor den riesigen Bauabschnitten:

- Fernbautunnel mit Bahnhofshalle Tunnel Nord- und Südkopf
- Düker Sammler Nesenbach
- Abfangung DB-Direktion mit dazugehörigen Umbau- und Abbrucharbeiten

Nach der dreistündigen Führung auf der Baustelle war man sich einig: ein beeindruckender Tag mit Kollegen auf einer grandiosen baulichen Herausforderung.



Das Team von IBB besichtigt die S21 Baustelle.



## Die Krönlein Unternehmensgruppe stellt sich vor - Ein Brief der Geschäftsleitung

Im Rahmen der langfristigen Geschäftsführungsnachfolge und zur Erschließung zusätzlicher Wachstumsperspektiven haben sich die Gesellschafterfamilien Herrmann und Rauhut der Krönlein-Unternehmensgruppe entschlossen, die Zukunft gemeinsam mit der Lotter-Gruppe aktiv und weiterhin erfolgreich zu gestalten. Wir freuen uns, nun seit dem 01.08.2019 Teil der Lotter-Unternehmensgruppe zu sein. Damit Sie sich einen besseren bzw. persönlichen Eindruck von dem „Neuzugang“ machen können, möchten wir uns Ihnen hiermit gern vorstellen.



Sven Bobe und Ulrich Herrmann (v.l.).

Wie auch die Firma Lotter kann die Krönlein-Gruppe auf eine lange, über 160-jährige Unternehmensgeschichte zurückblicken. Gemeinsamkeiten bestehen aber nicht nur in Bezug auf Tradition und Unternehmenskultur, sondern auch im Bereich der Kompetenzen und geführten Sortimente. Die Julius Friedr. Krönlein Firmengruppe verzeichnet ihren Hauptsitz in Schweinfurt, im landschaftlich schönen und kulturell vielfältigen Unterfranken. Gegründet 1858 als Einzelhandelsgeschäft für Eisenwaren, ist Krönlein inzwischen eines der ältesten und bis 31.07.2019 größten Familienunternehmen in Schweinfurt. Seit 1933 besteht neben dem Einzelhandels- auch ein Großhandels-gewerbe. Im Jahr 1968 erfolgte schließlich der Umzug des Produktionsverbindungshandels und der Verwaltung von der Innenstadt in das Gewerbegebiet im Schweinfurter Hafen. 1974 eröffnete der angegliederte Fachmarkt für Handwerk, In-

dustrie und Bauwirtschaft. 2001 bzw. 2002 wurde die Firma in zwei eigenständige Unternehmen aufgeteilt, die sich im Laufe der Firmengeschichte zu überregional bekannten Großhandelsunternehmen für Handwerker-, Industriebedarf und Stahlerzeugnisse entwickelten.

Der Julius Friedr. Krönlein Fachgroßhandel für Handwerker- und Industriebedarf mit seinen rund 70 Mitarbeitern/innen hat sich mehr und mehr auf die Hauptzielgruppe der im Umkreis von 100 km um Schweinfurt ansässigen Handwerksbetriebe, Fenster- und Türenhersteller sowie Industrie- und Dienstleistungsunternehmen spezialisiert. Unsere Kernproduktbereiche sind somit Fenster-, Tür- und Möbelbeschläge, Bauelemente (Schwerpunkt Holz), aber auch Sicherheitstechnik inkl. komplexer Schließanlagen. Der historisch gewachsene Bereich mit Eisenwaren, Hand- und Elektrowerkzeugen, Betriebseinrichtungen sowie Arbeitsschutz rundet das Produktportfolio ab. Neben der Zentrale in Schweinfurt besteht seit 1985 der ca. 40 km entfernte Fachmarkt inklusive einem Abhollager und Vertriebsbüro in Kitzingen.

Beraten werden unsere Kunden über ein kompetentes Vertriebsteam (Innen- und Außendienst), ein Objektteam und die Kollegen im Fachmarkt. Die Belieferung erfolgt schwerpunktmäßig durch unseren eigenen Fuhrpark.

Der Julius Friedr. Krönlein Stahlhandel mit seinen über 110 Mitarbeitern/innen mit den Geschäftsbereichen Baustahl, Walzstahl, Aluminium und Edelstahl hat seinen Sitz ebenfalls in Schweinfurt in nur 200 m Nähe zum Handwerker- und Industriebedarf. Ein viertes Geschäftsfeld ist unser Streckengeschäft Baustahl. Hier beliefern wir Kunden in der gesamten Bundesrepublik mit einer Tonnage in ähnlicher Größenordnung wie Lotter. Seit 2007 verfügen wir im Walzstahl auch über eine erfolgreiche Vertriebsniederlassung in Fulda. Insgesamt sind wir mit dem Stahlhandel und unserem eigenen Fuhrpark ab Lager in Nordbayern, Hessen und dem südlichen Thüringen ein anerkannt leistungs- und wettbewerbsfähiges Handelsunternehmen.

Geleitet wird die Krönlein-Großhandelsgruppe von uns beiden, die wir Ihnen unser Unternehmen mit diesem Artikel etwas näher bringen wollen. Wir, das sind die Geschäftsführer Ulrich Herrmann und Sven Bobe.

Das Leitbild von Krönlein basiert auf der Entschlossenheit für gemeinsamen Erfolg sowie dem kunden- und zukunftsorientierten Arbeiten. Dementsprechend fokussieren sich die kurz- und langfristigen gemeinsamen Ziele auf den Ausbau von Digitalisierungs-, Dienstleistungs- und Logistiklösungen sowie innovativen Leistungspaketen.

Wir freuen uns, mit unseren engagierten Teams nun ein Teil der Lotter-Gruppe zu sein und bauen auf eine erfolgreiche, gemeinsame und partnerschaftliche Zukunft.

Es grüßen Sie hiermit herzlichst  
Ulrich Herrmann und Sven Bobe



## Herbstfest in Pleidelsheim

Am Freitag, den 11. Oktober 2019 fand das erste gemeinsame Herbstfest bei Hagelauer Dewald am Standort Pleidelsheim statt. Anlässlich der Verschmelzung der Firmen Erich Hagelauer und Hans Dewald zur Hagelauer Dewald GmbH wurde die Belegschaft zu einem Mitarbeiterfest in entspannter Atmosphäre eingeladen.



Herbstfest bei Hagelauer Dewald.

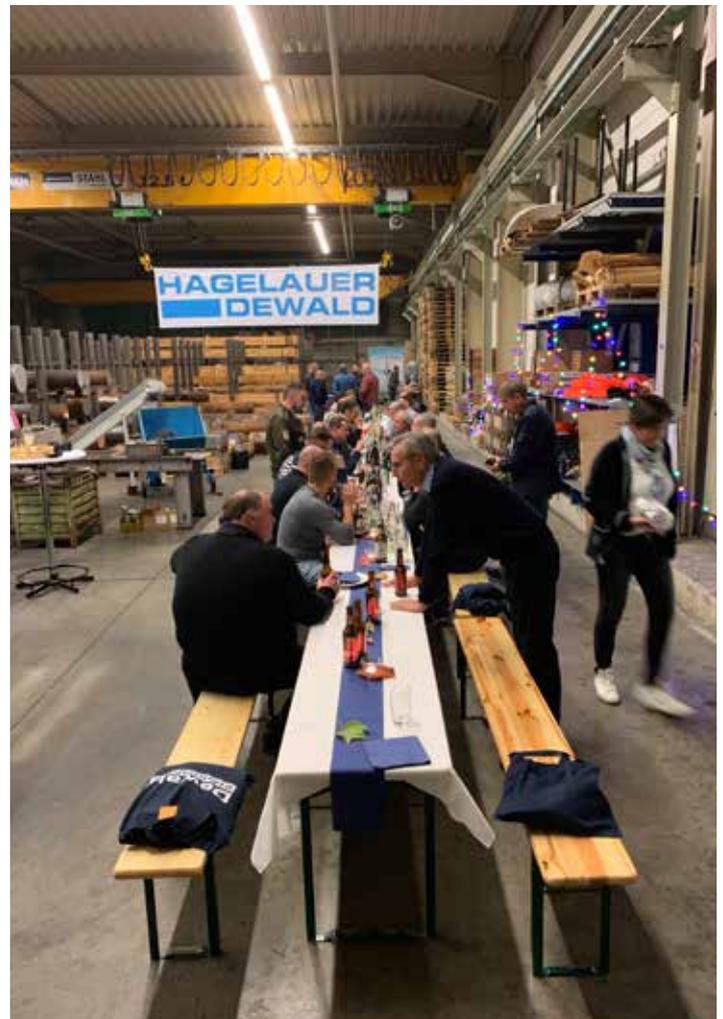
Hagelauer und Dewald verbindet eine über 100 Jahre nachgewiesene Kompetenz am Sortiment der Qualitäts- und Edelbaustähle für den Maschinen- und Anlagenbau, Industrie und Handel. Weiter hat sich Hagelauer Dewald hiermit wie auch durch das Blankstahl-Vollsortiment als unverzichtbarer Partner im Intercompany-Ringverkehr entwickelt. Erfolgreich werden über 3000 Abmessungen vorgehalten und vertrieben. Erfolgstreiber und Schwerpunkt ist hierbei die Anarbeitung auf z.B. einer der 22 Sägeanlagen inklusive Nachbearbeitung von Schnittkanten, teilweise mit Unterstützung integrierter Roboter-Technik.

Mit der Zusage unseres Gesellschafters Gebr. Lotter zu einer der größten Einzelinvestitionen bei seinen Töchtern seit Bestehen der Unternehmensgruppe in Form einer Erweiterungsinvestition zur Integration des Standorts Feuerbach am Standort Pleidelsheim zuzüglich einer weiteren Hochregalanlage und eines leistungsfähigen Sägezentrums, ist man mit den Planungen bereits weit voran geschritten. Ein Baugesuch soll noch im vierten Quartal '19 gestellt sein. Erklärtes Ziel ist es, getreu dem Motto der Gruppe – Handel im Wandel – sich auf künftige, ständig wachsende Anforderungen des Zielmarktes einzustellen und deren Rahmenbedingungen zu schaffen. Der Trend der verarbeitenden Industrie, aktives Outsourcing bei Halbzeugen zu betreiben ist

ungebrochen. Dadurch werden Lagerbestände kundenseitig reduziert, nötige Anarbeitungsschritte häufig im gleichen Schritt ausgelagert. Somit kann bei den Verbrauchern das Nettoumlaufvermögen optimiert werden, auf Investitionen verzichtet und freigeordnete Flächen für das Kerngeschäft genutzt werden. Die Konsequenz ist eine Win-Win-Situation, nämlich die Partnerschaft mit einem Systemdienstleister, der neben seiner Werkstoffpalette ebenso spezielle und umfangreiche Servicebedarfe bedient: Hagelauer Dewald.

Mit diesen Aussichten war es den „Feuerbachern“, wie den „Pleidelsheimern“ nun wichtig, zeitnah und gemeinsam am künftigen Standort zusammenzukommen.

Bei erfreulich guter Teilnahme startete die Veranstaltung mit einem klassischem Sektempfang. Während der kurzweiligen Begrüßungsreden der Geschäftsführung gab es Kaffee und Kuchen. In geselliger Runde entstand ein gewünscht freundlicher Austausch der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die unter anderem an der Torwand erste Erfolgserlebnisse teilen durften. Nach einem reichhaltigen Abendbuffet ließ die Belegschaft den Abend bei guten Gesprächen ausklingen.



Die Mitarbeiter konnten sich in lockerer Atmosphäre besser kennenlernen.



### Kaminofenausstellung komplett neu gestaltet

Kaminöfen sind kein aktueller Trend, sie gehören inzwischen in vielen Wohnungen und Häusern einfach dazu. Ob als zusätzliche Heizmöglichkeit, voll in die Heizungsanlage integriert oder einfach als Komfort-Feuer. Schrade ist hier mit den Herstellern Haas & Sohn, Oranier, Koppe, Olsberg und Lohberger kompetenter Ansprechpartner. Die ebenso bekannte wie beliebte und gut frequentierte Kaminofenausstellung wurde aus diesem Grund pünktlich zur Hausmesse komplett neu gestaltet. Nicht nur über zwölf Öfen werden präsentiert, auch Zubehör wie Kaminbesteck, Bodenplatten und Ofenrohre sind in der sehr wohnlich gestalteten neuen Ausstellung integriert. Das Team um Jens Christian steht hier kompetent mit Rat zur Seite.



Die neuesten Kaminofen-Modelle können vor Ort verglichen werden.



Die Kaminofenausstellung erstrahlt in neuem Glanz.

### Erfolgreiche Hausmesse

Information – Kommunikation – Ordermöglichkeit: Die Schrade - Hausmesse hat von allem etwas und verlief auch im September 2019 sehr erfolgreich. Die neue Kaminofenausstellung sowie die in 2018 umgestaltete Bäderausstellung waren sicherlich Highlights dieser Messe. In den Branchentreffs des Stahls, der Haustechnik und der Bautechnik war stets reger Kontakt zwischen Kunden, Ausstellern und Schrade-Mitarbeitern. Mit Besucherzahlen fast auf Vorjahresniveau zeigten sich die Messeverantwortlichen und die Aussteller zufrieden. Das Format der Messe unter Einbeziehung aller Bereiche und dem Messeevent am Samstagabend hat sich über die Jahre bewährt und wird 2020 fortgesetzt. Interessierte können sich schon mal den 26. und 27.09.2020 vormerken.



Interessierte Messebesucher bei Schrade.



## 100 Jahre verantwortungsvolles Handeln

Mit diesem Leitspruch feiert der Stahlhandel Haug 2019 ihr 100jähriges Bestehen. Zum 01. Mai 1919 übernahm Ernst Haug die 1885 von Luis Weisburger gegründete Eisenhandlung. Im 100. Jahr des Bestehens feierten Kunden, Lieferanten und Mitarbeiter am 26. September in der Alten Kelter in Kochendorf dieses besondere Jubiläum.

## Neue Krananlage in Bad Friedrichshall

Im September 2013 wurden im Lager in Bad Friedrichshall erstmals Quartableche für die Kunden der Lotter-Unternehmensgruppe eingelagert. Die Entwicklung der letzten Jahre machte nun den Einsatz einer größeren Krananlage erforderlich. Ende August wurde von der Fa. Innokran ein 12 to Kran mit Magnetanlage eingebaut. Ab sofort können damit Bleche bis 10 to Gesamtgewicht be- und entladen werden. Darüber hinaus läßt die technische Ausführung der Krananlage zu, dass auch Anlieferungen mit hohem LKW-Aufbau problemlos über die Bordwand entladen werden können.



Der neue 12 to Magnetkran.

Einhergehend mit einer schnelleren Hubgeschwindigkeit und einer höheren Laufgeschwindigkeit, bedeutet dies im Tagesgeschäft eine deutliche Steigerung der Effizienz und eine Verbesserung der Arbeitssicherheit für unsere Mitarbeiter.



Die Krananlage ist täglich im Einsatz.



Nach der Begrüßung durch Helmut Ernst und einem Grußwort von Bürgermeister Timo Frey, erinnerte Werner Vogt in seiner Festrede an die wesentlichen Entwicklungen in den zurückliegenden 100 Jahren. Dabei ging er auch auf das Motto dieses Jubiläums – 100 Jahre verantwortungsvolles Handeln – und die Bedeutung für Mitarbeiter, Lieferanten aber vor allem für die Kunden ein. Er bedankte sich für das vertrauensvolle Miteinander, das Haug hat 100 Jahre alt werden lassen und freute sich, das neue Jahrhundert gemeinsam, vor allem aber mit den Möglichkeiten einer starken Gruppe, angehend zu dürfen. Anschließend verwöhnte SulmtalEvents die Gäste mit Köstlichkeiten vom beeindruckend großen Smoker, der vor einigen Jahren aus von Haug gelieferten Stahl gebaut worden war. Höhepunkt und Abschluß des offiziellen Teiles war sicher der Auftritt der Improvisationkünstler Helge und das Udo. Die Kombination aus Improvisation, Mimik, Gestik und sprachlicher Virtuosität unter teilweiser Ausnutzung des schwäbischen Dialektes, strapazierte die Lachmuskeln aller Zuhörer. So beschwingt ergaben sich beim anschließenden Ausklang schnell gemeinsame Themen, die den Abschluß eines rundum gelungenen Festabends noch einige Stunden bis weit nach Mitternacht verschoben.



Festakt zum Haug-Jubiläum.

# QUALITÄT UND SERVICE

Wir gratulieren unserem Partner  
Stahlhandel Haug zum 100-jährigen  
Jubiläum. Vielen Dank für die  
herausragende Partnerschaft!

[www.salzgitter-ssc.de](http://www.salzgitter-ssc.de)




## Wir gratulieren zum Geschäftsjubiläum!

Wir wünschen dem Stahlhandel Haug  
zum 100-jährigen Bestehen alles Gute.



## RICHTUNGS- WEISEND IN STAHL.

PARTNERSCHAFTLICH.  
KONZEPTSTARK.  
TRANSPARENT.

Das Stahlkonzept der NORDWEST Handel AG  
für den privaten mittelständischen Stahlhandel.



Robert-Schuman-Straße 17 | 44263 Dortmund | Telefon +49 231 2222-4410 |  
[info@stahlverbund-phoenix.com](mailto:info@stahlverbund-phoenix.com) | [www.stahlverbund-phoenix.com](http://www.stahlverbund-phoenix.com)



Wir gratulieren zum 100-jährigen Jubiläum **Stahlhandel  
HAUG GmbH + Co. KG** und wünschen eine weiterhin  
positive Entwicklung.

Auf eine gute Zusammenarbeit  
bei der Erreichung der Unternehmensziele.

NLMK DEUTSCHLAND GmbH  
Eutelis-Platz 2  
40878 Ratingen  
T: +49 2102 5513 - 600

[www.eu.NLMK.com](http://www.eu.NLMK.com)



## LOTTER METALL

[www.lottermetall.de](http://www.lottermetall.de)

### Dorow Haustechnik, Bedachung und Stahl sind auf Lotter Metall übergegangen

Die Lotter Metall GmbH + Co. KG sowie die Dorow & Sohn KG handeln seit der Wiedervereinigung am sächsischen Markt als eigenständige Unternehmen in der Lotter Gruppe.

Der bevorstehende Ruhestand des Gründers und persönlich haftenden Gesellschafters der Dorow & Sohn KG, Oschatz, Hartmut Dorow führte zu der Entscheidung, innerhalb der Lotter-Gruppe die Bereiche Haustechnik, Bedachung und Walzstahl in den Bundesländern Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen unter dem Dach von Lotter Metall zusammenzuführen und durch eine einheitliche Ausrichtung zu verstärken und schlagkräftiger zu machen. Der Zusammenschluß erfolgte stufenweise im dritten Vierteljahr 2019.

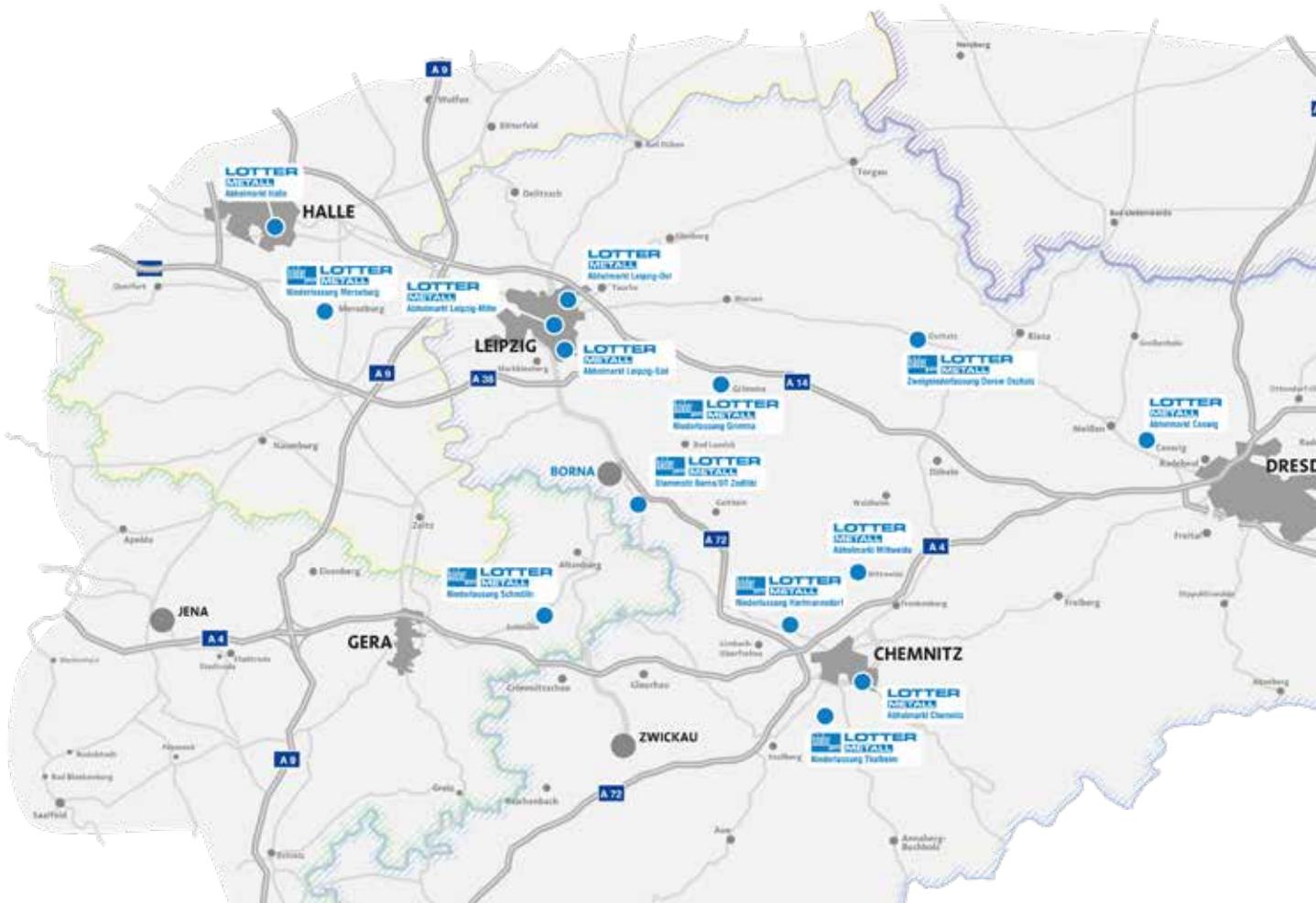
### Logistikdienstleistung verbessert

Mit Beginn des vierten Quartals wurde die Logistik verschmolzen. Dies führte für viele Regionen, wie zum Beispiel Rochlitz, Mittweida und Hainichen zu einer deutlichen Lieferverbesserung. Von dieser Logistikzusammenfassung profitieren aber auch die großen Städte wie Leipzig und Dresden. Selbst in die Oberlausitz bringen wir jeden Morgen die bis zum Vorabend bestellte Waren.

### Kompetenzen in Stahl, Haustechnik und Bedachung

Der Zusammenschluß der Häuser Lotter Metall und Dorow eröffnet allen Standorten der beiden neue Möglichkeiten. Die drei Fachbereiche treten nunmehr mit neuen Markennamen auf: Lotter Metall Stahlgroßhandel, Lotter Metall Haustechnik und Lotter Metall Bedachung.

In jedem dieser Fachbereiche stehen Ihnen erfahrene und gut ausgebildete Fachleute zur Verfügung, die Ihnen mit ihrer Markt- und Kundenkenntnis auch in kniffligen Fällen weiterhelfen können und das nicht nur in ihrem Fachgebiet sondern auch branchenübergreifend.



## Die Badausstellung in Borna ist um zahlreiche virtuelle Bäder reicher geworden

Ein Bad kaufen die meisten in ihrem Leben nicht allzu oft. Wenn dann der Bau oder Umbau des Bades bevorsteht, stehen sie vor einer riesigen Auswahl an Produkten. Unsere Badberater kennen die Trends der Branche und wissen Design und Alltagstauglichkeit miteinander zu kombinieren. Zu guter letzt hilft ihnen der Badberater in der Abstimmung mit ihrem Handwerker.

### Geschafft oder doch nicht?

Die Unterschrift ist gesetzt und ab sofort heißt es warten – warten auf den Einbau. Ein Bad soll auch noch in den nächsten Jahren Freude machen. Schnell kommen Gedanken auf, ob das Bad in den eigenen vier Wänden auch so gut zur Geltung kommen wird wie in der Badausstellung oder in den Prospekten. Diese Unge- wissheit können Sie noch vor der Unterschrift in Sicherheit wandeln.

### Gehen Sie vorab durch Ihr virtuelles Traumbad!

Setzen Sie die virtuelle Brille auf und gehen Sie in unserem Showroom durch Ihr neues Bad. Betrachten Sie Ihr Bad aus unterschiedlichen Perspektiven. Wie sehen die Möbel im eigenen Bad aus? Brauche ich noch Dekorationselemente? Viele Fragen, die sich dank virtuellen Gangs durch das eigene Bad vorab klären lassen. Dann ist die Vorfriede auf das eigene Bad perfekt!



## Umbau Grimma

Der erste neu gestaltete Standort mit zwei Fachbereichen unter einem Dach ist die Niederlassung Grimma. Für unsere Haustechnikkunden haben wir den Abholmärkte komplett umgestaltet. Sie erwartet ein Erscheinungsbild, wie Sie es aus allen anderen Abholmärkten wie zum Beispiel Chemnitz, Halle, Borna oder auch Leipzig Mitte gewohnt sind. Eine kompetente Beratung und ein umfangreiches Sortiment runden die Dienstleistungen für Sie ab.

Aber auch den Dachbereich in Grimma haben wir umgestaltet. Ihre Ansprechpartner finden Sie ab sofort direkt in der Halle für Bedachungswaren mit gesondertem Eingang. Damit haben Sie kürzere Wege und sofort einen fachkompetenten Ansprechpartner.

## Umbau Schmölln

Sowohl von außen als auch von innen ist unser Gebäude in Schmölln in die Jahre gekommen. Aus diesem Grund haben wir umfassende Sanierungsmaßnahmen vorgenommen. Auf den ersten Blick fällt der neue Anstrich des Gebäudes mit neuer Werbung auf. Aber auch innen geht es weiter. Neben dem Eingangsbereich, dem Treppenhaus, dem Thekenbereich haben wir sehr umfassend die Badausstellung renoviert. Sie und Ihre Badkunden finden ab sofort eine modern eingerichtete und ausgestattete Badausstellung vor, die den Ansprüchen von heute Rechnung trägt.



Entwurf der neu gestalteten Außenfassade am Standort Schmölln.



Der neue Empfangsbereich der Ausstellung.



## Lotter + Liebherr schafft Kompetenzzentren für Bodenbeläge

Der strukturelle Wandel im Handwerk ist auch für die Lotter + Liebherr-Gruppe deutlich spürbar: Immer weniger Kunden verfügen selbst über Ladengeschäfte, Ausstellungsräume und optimale Beratungsmöglichkeiten. Aufgrund des Fachkräftemangels ist Zeit ein knappes und kostbares Gut: Oft fehlen die Ressourcen, anspruchsvolle Bauherren zu beraten.



Das Lotter + Liebherr Kompetenzzentrum in Essen.

Lotter + Liebherr unterstützt die Verarbeiter und bietet seinen Kunden in den Niederlassungen im CASA-NOVA-Showroom optimale Bedingungen: Großzügige Ausstellungsräumlichkeiten und kompetente Fachberater erbringen dort für die Handwerker-Kunden diese Dienstleistung.



Eine umfangreiche Fachberatung ist garantiert.

Über eine Hotline wird der Beratungstermin vereinbart, damit sich der L+L-Fachberater ausreichend Zeit nehmen kann für eine bestmögliche Beratung des Interessenten. Alles geschieht mit höchster Transparenz: Im Anschluß an den Termin erhält der Handwerker ein Beratungsprotokoll sowie das Angebot über die präferierten CasaNova Traumböden. Für den Verleger ist damit die Grundlage zur Erstellung seiner Offerte vorhanden. Über eine Postkarte werden Kunden auf den besonderen Service von Lotter + Liebherr hingewiesen.

Selbstverständlich ist es auch möglich, daß Handwerker die Ausstellungsräumlichkeiten in einer L+L-Niederlassung nutzen und dort ihre Kunden selbst beraten. Auf diese Art und Weise kann die fast grenzenlose Vielfalt in angenehmer Atmosphäre einfach perfekt präsentiert werden: Wunderschöne Parkettböden, Laminatböden in authentischer Optik und Oberfläche, kuschelige Teppichböden, Designbeläge in unterschiedlichsten Formaten und Optiken ... Vom Klassiker über aktuelle Trends: Hier ist für jeden Anspruch und Geschmack das Richtige dabei!



# SPORTLICH, SPORTLICH!

Die Mitarbeiter der Lotter-Unternehmensgruppe geben nicht nur am Arbeitsplatz ihr Bestes, sondern auch bei sportlichen Aktivitäten aller Art.



**3. FEBRUAR 2019:** Auch dieses Jahr fand wieder das traditionelle Firmen Indoor-Baseball-Turnier der Stuttgart Reds statt. Wie schon die Jahre zuvor waren wir mit zwei Teams vertreten. Insgesamt spielten 18 Mannschaften den ganzen Tag lang Indoor-Baseball, die rasante und etwas von den Regeln her angepaßte Variante, welche kräftezehrende ist, aber sehr großen Spaß macht. Das Team Running Gags mit den „alten Hasen“ erreichte einen guten 3. Platz. Das Team unserer Indoor-Baseball-Anfänger, die Lotter Running Gags „Noobs“, haben sich für ihre erste Teilnahme beachtlich geschlagen. Mit großer Vorfreude warten alle Beteiligten wieder gespannt auf das kommende Turnier im nächsten Jahr.



Zum 5. Beachvolleyballturnier in Borna stellte Lotter Metall unter 32 Mannschaften zwei Teams. Über mehrere Bereiche aus dem Hause Lotter Metall spielten Kolleginnen und Kollegen bei bestem Wetter zusammen und hatten jede Menge Spaß. Während sich ein Team kämpferisch gegen die Spitzenmannschaften verteidigte, konnte das andere Team erfolgreich in die k.o.-Runde einziehen. Am Ende stand letztlich das wichtigste Ergebnis: ein paar schöne gemeinsame sportliche Stunden.



**26. JUNI 2019:** Wie in jedem Jahr stellte Lotter auch bei der 8. Auflage des LKZ-Firmenlaufs ein starkes Team. Bei bestem Wetter meisterten 41 Lotteraner den 3,3 km langen Rundkurs am Seeschloß Monrepos. Für zahlreiche Abkühlungen entlang der Strecke wurde natürlich gesorgt. Schnellster Läufer in Weiß-Blau war Marvin Müller mit 14:51 Minuten, schnellste Läuferin Jacqueline Tilgner-Gliem mit 21:25 Minuten. Wir freuen uns auch im nächsten Jahr über viele Teilnehmer.



**JULI 2019:** Zu einem der Lauf-Events in der Region Heilbronn dem „Stimme-Firmenlauf“, veranstaltet von der Zeitung Heilbronner Stimme, waren die Schrade Mitarbeiter dieses Jahr mit drei Teams am Start. Die Laufstrecke wurde auf Grund der enormen Hitze Ende Juli auf 4,8 km verkürzt. Vom Olympischen Gedanken bis zum Leistungssport – unsere Schnellsten absolvierten die Lauf Strecke in 18:49 Minuten – war alles dabei. Vor allem aber stand der Spaß an der Bewegung und der gemeinsamen Aktivität im Mittelpunkt.

## AUSBILDUNG BEI LOTTER. SO GEHT ZUKUNFT!

### Wir sind Lotter - unsere neuen Azubis wachsen zusammen

Auch in diesem Jahr fand wieder die Lehrfahrt nach Mittweida in Sachsen statt, an der 40 neue Auszubildende der aus den württembergischen und sächsischen Standorten der Lotter-Gruppe teilnehmen. Das Programm umfaßte die Besichtigung der Tochterfirma Lotter Metall in Borna und der Niederlassung der Gebr. Lotter KG in Oschatz wie auch die Besuche bei den Lieferanten Thermic Energy in Borna und Geberit in St.Egidien.

Doch nicht nur Besichtigungen füllten die Tagesprogramme, es wurde auch aktiv gearbeitet. Step by Step zum Lernerfolg, Rechte und Pflichten während der Ausbildung, Respekt und Führung, Werte, sowie Teambuilding und Kommunikation waren die Inhalte unserer Workshops. Die Teilnehmer trugen stetig mit eigenen Erfahrungen und Vorstellungen zur positiven Gruppendynamik und dem damit wachsenden „Wir-Charakter“ bei.

Kulturell wurden die Auszubildenden in das Jahr um 1900 zurückgeschickt. In der historischen Schulstunde erlebten unsere Auszubildenden das damalige Schulleben. Gekleidet in die typischen Schuluniformen wurden die Fächer Schreiben, Geschichte, Sport und Singen unterrichtet. Die frühere Haltung von Schülern gegenüber Lehrern sorgte erst für Belustigung; doch nach wenigen Minuten bekamen die Bereiche Rechte, Respekt und Führungsstil eine neue Bedeutung. Lange Gespräche folgten anschließend, um die Vor- und Nachteile des Erlebten nochmals zu diskutieren. Der Einblick zu damals und heute war sehr spannend und aufschlußreich.

Daß das Leben damals auch privat viel beschwerlicher war, im Gegensatz zur heutigen Moderne, erlebten alle beim Aufstieg der 199 Stufen zur Türmerwohnung in der St.Aegidien-Kirche, im Zentrum von Oschatz.

Die Anekdoten durch Herrn Nitsche reichten vom klassischen Badetag in der Zinkwanne, welche in der kleinen Küche aufgestellt wurde (es versteht sich von selbst: erst die Kleinsten und zum Schluß der Opa), bis hin zum Turnen der Kinder auf der Brüstung in luftiger Höhe. 9 von 14 Kindern der Türmerfamilie Quietzsch erblickten in der Türmerwohnung das Licht der Welt. Die Vorstellung, daß auf engstem Raum diese 16 Menschen gelebt haben, beeindruckte viele.



Die neuen Auszubildenden der Lotter-Unternehmensgruppe.





Lotter-Unternehmensgruppe



**LOTTER**



**schrade** 



**HAUG**



**HAGELAUER  
DEWALD**



**Krönlein**



**LOTTER  
METALL**



**LOTTER & LIEBHERR**



**INDUSTRIEBAU  
BÖNNIGHEIM** 